

Die Realisierung der Maßnahme ist abhängig von der Bereitstellung der Mittel von Dritten, der Einstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in den städtischen Haushalt sowie den entsprechenden Förderzusagen. Im Zuge des Beschlusses zum Gesamtantrag Integriertes Handlungskonzept Innenstadt ist bereits beschlossen worden, für die entsprechenden Jahre die Eigenanteile in den städtischen Haushalt einzustellen. Für das Haus- und Hofprogramm stehen insgesamt 60.000,00 € als zuwendungsfähige Fördermittel zur Verfügung. Durch die Verlängerung der Richtlinien ergeben sich keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Produkt/Projekt/Kostenstelle	Finanzielle Auswirkungen			
	lfd. Jahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
konsumtiver Aufwand (einmalig, Folgekosten, Abschreibung)				
investive Auszahlung				
Drittfinanzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> im Budget gedeckt	<input type="checkbox"/> vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Folgejahr			

**Auswirkungen auf Demografie und Inklusion:**

Der Prozess des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt und damit einhergehend das kommunale Haus- und Hofprogramm soll die Lebensqualität in Wipperfürth stärken. Dies beeinflusst insbesondere auch die Attraktivierung des Wohnstandortes und der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt für alle Generationen. Aussagen zu konkreten Auswirkungen auf die Inklusion können allerdings nicht gemacht werden.